

Demokratie-Tag 5. Rheinland-Pfalz

www.demokratietag-rlp.de

Demokratie als Praxis & als Wert:

Lehren.
Lernen.
Leben!

Donnerstag, 23. September 2010

09:00 bis 16:00 Uhr

Sebastian-Münster-Gymnasium
Ingelheim am Rhein

Veranstaltungsprogramm

De|Ge|De
Deutsche Gesellschaft für
Demokratiepädagogik e.V.



Wir tun 'was.
Die Initiative des
Landes Rheinland-Pfalz
für Ehrenamt und
Bürgerengagement.
www.wir-tun-was.de
Staatskanzlei
Leitete die Bürgergesellschaft
und Ehrenamt

SERVICEAGENTUR GANZTÄGIG LERNEN.
[RHEINLAND-PFALZ]



Rheinland-Pfalz
MINISTERIUM FÜR BILDUNG,
WISSENSCHAFT, JUGEND
UND KULTUR



M A I N Z



Demokratie
lernen und leben
in Rheinland-Pfalz



Bürgerschaftliches Engagement ist ein wichtiger Bestandteil einer auf aktive Beteiligung am demokratischen Staatswesen orientierten Bildung und Erziehung junger Menschen. Sich mit der eigenen Meinung einzubringen, sich für andere und das Gemeinwohl einzusetzen und Verantwortung zu übernehmen, sind Kompetenzen,

die erworben werden müssen. Dabei spielt auch die Vermittlung von demokratischen Werten im Rahmen der „wertgebundenen Ordnung“ unseres Grundgesetzes eine wichtige Rolle. Städten, Gemeinden und Schulen kommt hierbei eine zentrale Bedeutung zu. Hier können frühzeitig Lern- und Erfahrungsmöglichkeiten geboten werden, um die Spielregeln der Demokratie zu erfahren, ihre Werte zu schätzen und Schlüsselkompetenzen für eine aktive Beteiligung einzuüben.

In einer individualisierten, durch den Pluralismus der weltanschaulichen und politischen Positionen sowie durch kulturelle und ethnische Vielfalt geprägten Gesellschaft gewinnen universell gültige Werte zunehmend an Bedeutung. Für junge Menschen stellen sich die Fragen nach Freiheit, Gleichheit und Gerechtigkeit in besonderer Weise. Gerade in Zeiten rasanter gesellschaftlicher Veränderungen müssen diese immer wieder neu beantwortet werden. Dass der diesjährige Demokratie-Tag sich diesen Fragen stellt, begrüße ich sehr.

Daher übernehme ich auch in diesem Jahr gern die Schirmherrschaft für den nunmehr 5. „Demokratie-Tag Rheinland-Pfalz“. Ich danke allen Pädagoginnen und Pädagogen, allen Schülerinnen und Schülern, allen Eltern und außerschulischen Partnern, die an der Vorbereitung und Durchführung der Veranstaltung beteiligt sind.

Ich wünsche dem 5. Demokratie-Tag 2010 als Forum des Austauschs und der Motivation zum bürgerschaftlichen Engagement junger Menschen ein gutes Gelingen und lade Sie alle hierzu ganz herzlich ein.

Kurt Beck
Ministerpräsident

Demokratie als Praxis – Demokratie als Wert

„Wir wollen, dass Schüler in unseren Schulen ein positives Verhältnis zur Demokratie gewinnen, dass sie mit demokratischen Überzeugungen ins Leben gehen [...]. So hat Demokratie unweigerlich mit beidem zu tun: mit Sachverhalten, die im Unterricht verhandelt werden [...] und mit Werthaltungen und Erwartungen, die in der Schule zur Geltung gebracht werden. [...] Als Sachverhalt ist Demokratie Gegenstand des Unterrichts und ruft nach der erforderlichen Information. Demokratie als Wert ist auf Erfahrung angewiesen. Diese muss in demokratieförderlichen Lebenswelten kultiviert werden, die solche Erfahrungen vermitteln.“

Wolfgang Edelstein, Praxisbuch Demokratiepädagogik, 2009



Beteiligung und aktives Engagement von Schülerinnen und Schülern bei der Gestaltung von Schule und Unterricht stehen auch im Mittelpunkt dieses 5. Demokratie-Tages Rheinland-Pfalz in Ingelheim. Er soll als Forum des Austauschs interessierter Schulen, Institutionen und Multiplikatoren der politischen Bildung sowie zahlreicher zivilgesellschaftlicher Initiativen dienen. Im Rahmen des **Marktes der Möglichkeiten** präsentieren sich Schulen, die in Netzwerken und Wettbewerben gezeigt haben, wie sich das Anliegen des Demokratie-Tages umsetzen lässt. Außerdem stellen außerschulische Projekte und unsere Partnerinstitutionen ihre Angebote vor. Die neu gestalteten **Foren** bieten Ihnen eine inhaltliche Einführung in das jeweilige Themenfeld und konkrete Praxisbeispiele.

In diesem Jahr hat sich der Demokratie-Tag Rheinland-Pfalz den Schwerpunkt **„Demokratie als Praxis – Demokratie als Wert“** gesetzt. Dahinter steht die Überzeugung, dass es auf der Grundlage der „wertgebundenen Ordnung“ unseres Grundgesetzes von zentraler Bedeutung ist, Kompetenzerfahrungen im Umgang mit den Grundrechten zu vermitteln. Dabei hat die Anerkennung der universell geltenden Menschenrechte und die aktive und tolerante Respektierung der Menschenwürde im Alltag oberste Priorität.

Als Veranstalter hoffen wir, Ihnen mit diesem Programm eine attraktive Veranstaltung zu bieten und freuen uns auf rege Teilnahme und Diskussionen.

Wir danken allen Partnern und Förderern, die durch ihre aktive und finanzielle Unterstützung die Durchführung des 5. Demokratie-Tages ermöglicht haben.

Programm

08:45 Uhr Ankommen und offener Beginn in der Aula

- **Markt der Möglichkeiten**
Gespräche, Kaffee & Snacks
- **Rundgang mit Ministerpräsident Kurt Beck**

09:20 Uhr Gemeinsamer Auftakt in der Mensa

- **Musikalische Begrüßung und Begleitung**
Chor des SMG unter der Leitung von Matthias Heucher
- **Begrüßung und Einführung**
Hans Berkessel (DeGeDe) & Schulleiter Arno Lergenmüller
- **Grußwort des Ministerpräsidenten Kurt Beck**
- **Würdigung der Grundschule Süd Landau**
für ihren Erfolg beim Deutschen Schulpreis
- **Grußwort des Landrats Claus Schick**

10:20 Uhr Hauptvortrag „Demokratie als Praxis & als Wert“

mit anschließender Diskussion
Prof. Dr. Hermann Veith
(Georg-August-Universität Göttingen)

11:30 Uhr Foren im Schulgebäude

Phase 1: Inhaltliche Einführung

12:30 Uhr Mittagspause und Markt der Möglichkeiten

13:45 Uhr Fortsetzung der Foren

Phase 2: Praxisbeispiele

15:30 Uhr Gemeinsamer Abschluss in der Aula

- **Musikalischer Auftakt zur Plenumsphase**
BigBand des SMG unter der Leitung von Gerd Klein
- **Zusammenfassung der Ergebnisse**
- **Präsentation zum Klassenrat**
mit Überraschung für die Teilnehmer

16:00 Uhr Ende

Die **Schülerforen**, gestaltet von der SV des SMG, richten sich nicht nur an Schüler/innen: Andere Gäste sind herzlich willkommen. Schüler/innen können selbstverständlich auch an den anderen Foren teilnehmen.

1 Schülerbeteiligung konkret – das Beispiel des SMG

Organisation und Aufbau, Chancen und Probleme von Partizipationsprojekten

2 „Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage“

Was steckt hinter diesem Titel?
Wie kann man ihn erwerben?
Was bewirkt das Projekt?

Foren

1 Deutscher Schulpreis: Partizipation als Qualitätsmerkmal

• Prof. Dr. Silvia-Iris Beutel,
TU Dortmund

1 Grundschule Süd Landau,
Zsuzsanna Kern & Judith Preisl

2 Gesamtschule Kaiserpfalz
Krefeld

• Dr. Rüdiger Gilsdorf, PL

2 Klassenrat & Beteiligungskultur: Praxishilfe für Einsteiger

• Eva Blum, Autorin „Praxisbuch
Klassenrat“

1 Erich Kästner Schule
Ransbach-Baumbach,
Maria Lames & Martin Schilk

2 Schillerschule Ludwigshafen,
Christina Scheible

• Werner Lang,
Grundschulverband

3 Demokratiepädagogik und Schulentwicklung – Methoden & Kommunikation

• Dr. Wolfgang Beutel, Demokratisch Handeln & Dr. Wolfgang Wildfeuer, SBI Radebeul

1 Rhein-Wied-Gymnasium

• W. Beutel, W. Wildfeuer

4 Partizipative Lernkultur im Unterricht und in Projekten

• Ursula Bicker, PL & Dorothea Werner-Tokarski, PL

1 Ursula Bicker, PL & Dr. Roland Weber, SMG Ingelheim

2 Montessori-Schule Landau
• D. Werner-Tokarski, PL

5 Mobbing und Gewalt an Schulen: Prävention und Intervention

• Oliver Appel, PL

1 Grundschule Trier-Biewer,
Gabriele Leonardy

2 SMG Ingelheim, Franz Diehl
• Gernot Stiwitz, MBWJK

6 Schwerpunkt- und Förder-schulen: Wege der individuellen Förderung

• Martina Schmerr, GEW

1 Diesterweg-Schule,
Dr. habil. Margit Theis-Scholz
(ADD, ehm. Schulleiterin)

2 Grundschule Eisenberg,
Martina Ochsner

• Sylvia Sund, GEW & Sybilla Hoffmann, SMG

7 Prävention gegen Rechtsextremismus als historisch-politische Bildung

• Andreas Müller,
Innenministerium RLP

1 Studientage Rechtsextremismus, Matthias Neu

2 Gedenkstätte KZ Osthofen,
Martina Ruppert-Kelly

• Björn Neu, Studientage
Rechtsextremismus

8 Gesellschaftliche Verantwortung in Beruf & Unternehmen

• Dr. Frank Heuberger,
Staatskanzlei RLP

1 Boehringer Ingelheim,
Stefan Hüppe

2 BBS Bingen, Hermann Groß
• Birger Hartnuß, Staatskanzlei RLP

9 Partnerschaft von Kommune & Schule bei der Kinder- und Menschenrechtserziehung

• Sissi Westrich, MBWJK & Sonja Student, SAG „Ganz-tägig lernen“

1 Marianne Müller-Antoine,
UNICEF

2 Maren Burkhardt,
Stadtjugendring Mainz

• Jürgen Tramm, SAG

• Inhaltliche Einführung 1 Praxisbeispiel • Moderation

Das Sebastian-Münster-Gymnasium Ingelheim stellt sich vor



Das Sebastian-Münster-Gymnasium Ingelheim (SMG) ist eine Ganztagschule in Angebotsform mit 1738 Schülerinnen und Schülern und 140 Lehrkräften. Die fachlichen Schwerpunkte liegen auf den Naturwissenschaften, dem bilingualen Unterricht in englischer Sprache und Musik. Daneben

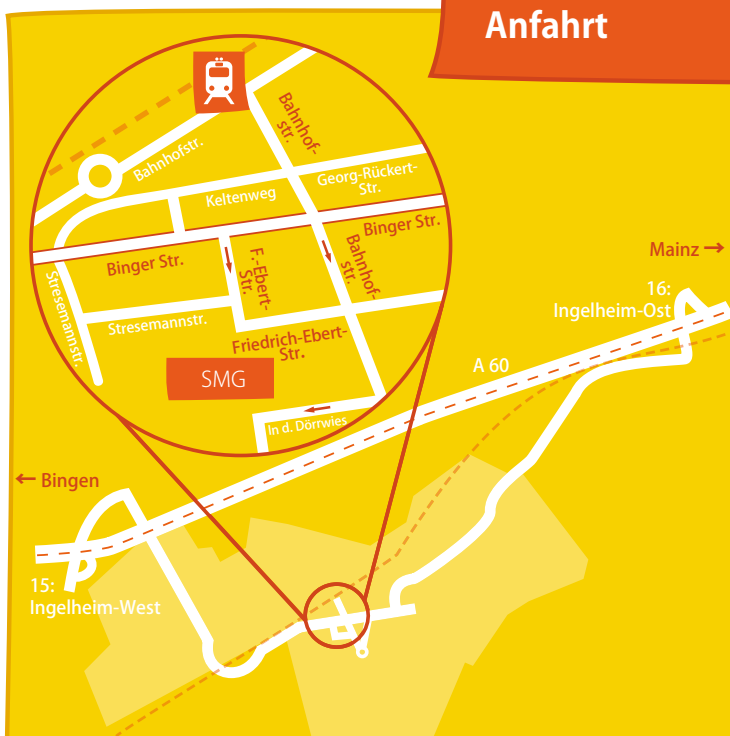
pflegt das Gymnasium sein pädagogisches Profil, dessen oberstes Ziel es ist, die Persönlichkeit der Schülerinnen und Schüler zu stärken.

Die Schülerinnen und Schüler werden durch Programme wie „Erwachsen werden“ (Lions Quest) und „Lernen lernen“ dabei unterstützt, wichtige Methoden des Wissenserwerbs und seiner Anwendung einzüben, eine eigenständige Persönlichkeit herauszubilden sowie Schlüssel- und Sozialkompetenzen zu erwerben.

Die Schulgemeinschaft und das Schulprofil des SMG werden von der Partizipation der Eltern und der Schülerinnen und Schüler in Kooperation mit den Lehrkräften geprägt. Eine zentrale Rolle spielt dabei die SV-Arbeit, in die alle Jahrgänge und Stufen einbezogen werden. So sind über 100 Schüler/innen in der Schülervertretung aktiv. Ebenfalls wichtig ist das klassenübergreifende Streitschlichter-Programm, das alle Schüler dabei unterstützt, ihre Konflikte eigenverantwortlich zu lösen. Zudem machen Schülerassistenten den Schülerinnen und Schülern Sportangebote. Die Mitglieder der Schulhof-AG engagieren sich für eine aktive und bewegte Pause. Die Eltern beteiligen sich aktiv am Schulalltag, u. a. indem sie im „Café Münster“ zweimal wöchentlich die Schule mit guten, gesunden und preiswerten Snacks versorgen.

Besonders hervorzuheben ist darüber hinaus das Programm „S.A.M.S.-Schüler arbeiten mit Schülern“: Schülerinnen und Schüler werden zu Lerncoaches ausgebildet. Nun gestalten sie die Lernzeiten in der Ganztagschule mit, kooperieren dabei mit Lehrkräften und erarbeiten Lerntipps und motivierende Materialien. So lernen ältere Schüler, Mitverantwortung für die Integration und Förderung der jüngeren Schüler zu übernehmen. Außerdem reflektieren sie ihr eigenes Lernen und tragen zur Stärkung der Schulgemeinschaft bei.

Als Modellschule für Partizipation und Demokratie in Rheinland-Pfalz bietet das SMG unter anderem Schulbesuche und Fortbildungen zu Partizipationsmöglichkeiten wie dem Klassenrat und dem S.A.M.S.-Programm für Schülerinnen und Schüler, Lehrkräfte und Eltern an.



Anschrift

Sebastian-Münster-Gymnasium
Friedrich-Ebert-Straße 13
55218 Ingelheim
Tel.: 06132 / 7165-0
E-Mail: kontakt@smg-ingelheim.de
Web: www.smg-ingelheim.de

Rund um die Schule stehen ausreichend Parkplätze zur Verfügung. Bitte folgen Sie den Hinweisen der bereitstehenden Schülerinnen und Schüler.

Anfahrt mit öffentlichen Verkehrsmitteln

Fahren Sie mit dem Zug bis zum Bahnhof Ingelheim. Von dort aus laufen Sie zu Fuß etwa fünf Minuten die Bahnhofstraße entlang und biegen dann nach rechts in die Friedrich-Ebert-Straße ein.

Anfahrt mit dem Auto

Von Mainz aus: Nehmen Sie die Abfahrt Ingelheim-Ost von der A 60. Biegen Sie gleich links und dann rechts Richtung Ingelheim ab. Folgen Sie der Hauptstraße bis zum Ende und biegen Sie dann rechts in die Binger Straße ab. An der zweiten Ampelkreuzung fahren Sie links in die Bahnhofstraße. Die erste Straße rechts ist die Friedrich-Ebert-Straße.

Von Bingen aus: Nehmen Sie die Abfahrt Ingelheim-West von der A 60. Biegen Sie rechts Richtung Ingelheim Zentrum ab. Nehmen Sie dann die zweite Straße rechts auf die Rheinsstraße. Folgen Sie der Umgehungsstraße über die Eisenbahn, bis Sie nach ca. 2,5 km rechts in die Friedrich-Ebert-Straße abbiegen.

Partner & Unterstützer



GEFÖRDERT VON



Leitung

Hans Berkessel, DeGeDe RLP
Dr. Jürgen Kost, ILF Mainz
Sybilla Hoffmann, Franz Diehl, Sebastian-Münster-Gymnasium Ingelheim
Dr. Frank Heuberger, Birger Hartnuß, Staatskanzlei Rheinland-Pfalz
Sonja Student, Jürgen Tramm, Serviceagentur „Ganztägig lernen“
Gernot Stiwitz, MBWJK
Dorothea Werner-Tokarski, Pädagogisches Landesinstitut RLP

Anmeldung

Institut für Lehrerfort- und -weiterbildung (ILF), Kötherhofstraße 4, 55116 Mainz

- Online via Fortbildung Online (<https://fortbildung-online.bildung-rp.de>)
- Formulare für Einzel- und Gruppenanmeldungen finden Sie unter: www.demokratietag-rlp.de/anmeldung

Anmeldeschluss: 10. September 2010

TIS/ILF-Nummer: 02I406001

Die Tagung ist als Fortbildungsveranstaltung des Landes Rheinland-Pfalz für Lehrerinnen und Lehrer aller Schularten anerkannt. Dienstbefreiung kann beantragt werden.

Herausgeber: Deutsche Gesellschaft für Demokratiepädagogik (DeGeDe) e.V. Landesbüro Rheinland-Pfalz
% Hans Berkessel, Johann-Hinrich-Wichern-Str. 3, 55218 Ingelheim/Rhein

Redaktion: Hans Berkessel, Sonja Student, Sappho Beck, Josef Blank

Layout und Satz: beta - Die Beteiligungsagentur, Mainz www.beteiligungsagentur.de